

Protokoll der KET-Sitzung am 26. Mar 2021

15 Teilnehmer eingewählt (Vidyo): E. Garutti (Protokoll), M. Kobel, A. Caldwell, F. Ellinghaus, G. Weiglein, J. List, M. Lindner, M. Elsing, M. Beneke, T. Hebbeker, T. Behnke, V. Lang, P. Schleper, U. Uwer, V. Büscher

Top.1 Mitteilungen

Kerstin Borrás (Vorsitzende) & Ralph Engels (Stellvertreter) wurden als Vorsitzende des DPG-Fachverbandes gewählt. Kerstin wird Thomas ab Juni im KET ersetzen. KET gratuliert Kerstin und Ralph zur ihrer Wahl.

Top.2 Umfrage

Christian Greife, Frank Ellinghaus und UU haben die KET-Umfrage auf einen, bezahlten Lamapoll-Account transferiert:

<https://survey.lamapoll.de/KET-ECFA-survey-2021> (Passwort: KET),

Die Umfrage ist damit fertig. Eine Bitte an die Gruppenleiter in KET: Bitte nochmals durch die Umfrage gehen und zum Test ausfüllen. Wird nach dem Test nochmals genullt.

Das Anschreiben an die Standortvertreter wurde nochmals kurz diskutiert:

<https://indico.desy.de/event/29548/contributions/100776/attachments/64900/8,0041/Unfrage-KET-2021-neu.pdf>

Im Vorfeld eingegangene Verbesserungsvorschläge sind bereits berücksichtigt. UU schickt die Umfrage in der nächsten Woche an die Standortkontakte

T. Behnke bemerkt, dass das Format aufgrund der unterschiedlichen Strukturen nicht zu Forschungszentren (DESY/KIT) passt. UU gibt zu bedenken, dass beim Design der Umfrage DESY Vertreter ihr Okay gegeben hätten. Klärung offline.

M. Kobel fragt, was eine Gruppe, die an Theorie und Experiment beteiligt ist, ausfüllen soll.

UU: Da die Gruppe zweimal angeschrieben wird, müsste sie die Umfrage zweimal ausfüllen, also sowohl für den Theorieteil der Gruppe als auch für den experimentellen Teil.

Kleinere Korrekturen/ Änderungen: Es wird angeregt, nochmals bei Frage 10 eine Klarstellung hinzuzufügen, dass es sich hier um Leute handelt, die das Feld verlassen haben. Bei Frage 12 soll die explizite Nennung des „Doppelten Betazerfall“ entfernt werden, und nur noch Neutrino mit und ohne Collider-Experimente als Unterpunkte bestehen bleiben.

Top.3 DFG-Kodex: “Gute wissenschaftliche Praxis”

Unser Feld hat die Möglichkeit die bei uns übliche Publikationspraxis (Autorenliste) als Zusatz auf die DFG Seiten zu laden. UU hat nach dem letzten KET-Meeting die Komitees KAT und KHuK zu dieser Problematik kontaktiert und angeregt hier gemeinsam vorzugehen.

Unabhängig davon hatte zuvor auch C. Fischer (KHuK Vertreter im KET) die Diskussion nach KHuK getragen. Christian hat dann auch den ersten Aufschlag für eine gemeinsame Erklärung gemacht, der mittlerweile auch von U. Katz ergänzt wurde. Das Dokument ist als shared Google-Dokument verfügbar:

https://docs.google.com/document/d/1O4GWAP8vf2lqyuSKA-xtAG_1E3Dm_TkyMUGn-icFlxY/edit?usp=sharing

UU bat um Unterstützung beim Lesen und Formulieren. M. Beneke und J. List sind bereit, hier mitzuarbeiten.

Top.4 Computing

Das Computing für den HL-LHC wird in Deutschland auf 2 Säulen ruhen:

- Helmholtz-Zentren: Hier besteht ein klares Commitment, das jetzige Tier-1 und Tier-2 Computing fortzusetzen.
- HPC-Zentren: Die durch den Bund geförderten HPC-Zentren sollten ebenfalls zum LHC-Computing beitragen.

UU und VB schlagen vor, ein kurzes Positionspapier unserer Community zu formulieren, das sowohl die Bedeutung der beiden Helmholtz-Zentren (+GSI für ALICE) als auch die Notwendigkeit der Nutzung der HPC-Strukturen für die Hochenergiephysik darstellt: Ein solches Papier wäre für die Helmholtz-Zentren hilfreich; Es würde auch unterstreichen, dass wir auch an den HPC Ressourcen partizipieren müssen. Das ist in Zukunft von Bedeutung, wenn wir mit anderen um große Ressourcenanteile konkurrieren.

Der Vorschlag des Positionspapiers wurde mit den FSPs, Tier-Zentren-Betreibern, Computing-Experten (positive Resonanz!) diskutiert. Ein Treffen soll helfen das Positionspapier zu verfassen, das wir dann aber mit allen Beteiligten und dem BMBF iterieren müssen.

Ein solch kompaktes Dokument wäre auch innerhalb von Helmholtz sehr hilfreich (T. Behnke). Wir müssen als Gemeinschaft einen Weg finden, auch die neuen Computing-Struktur zu nutzen.

Es ist wichtig sicherzustellen, dass die neuen Computing-Struktur zu unserem Bedarf passen (M.Elsing). Das Beispiel der USA zeigt, dass die Kollegen dazu gedrängt wurden, Maschinen und Infrastrukturen zu nutzen, die ihren Bedürfnissen nicht entsprechen. Wir sollten an der Entscheidung beteiligt werden, wie diese Zentren organisiert werden (und Teil des Nutzer-Community sein).

Top.5 Mandate

Deutsche RECFA Vertreter:in: Die Findungskommission hat eine Liste mit insgesamt 6 Kandidat:innen (davon 2 Frauen) erstellt. Die Kandidat:innen werden kontaktiert, um ihre prinzipielle Bereitschaft zu erfragen.

Deutsche Vertreter:in in IPPOG: Bisher war M. Kobel (Mandat: 03/2019 –03/2021) der deutsche Vertreter im IPPOG. Michael möchte aufgrund anderer Verpflichtungen nach vielen Jahren im IPPOG sein Mandat beenden. DESY hat eine eigene Vertreter:in im IPPOG, die aber ohne Stimmrecht ist.

Vorschläge für IPPOG-Kandidaten werden bis spätestens 20. Apr. 2021 benötigt. Die Kandidatin soll in der nächsten KET-Sitzung Ende April gewählt werden.

Top.6 KET-Wahlen

Im September 2021 finden die nächsten KET-Wahlen statt. Vorschläge für die Wahlkommission: V. Büscher, G. Weiglein (DESY), M. Elsing (CERN).

Top.7 Verschiedenes & Nächstes Treffen

<https://terminplaner4.dfn.de/rQrkHPuhLhMrLX3d>